

# Antifaschismus: Freiheit für Tim!

*Neue Internationale 176, Februar 2013*

Am Mittwoch, dem 16. Januar wurde der Berliner Antifaschist Tim zu einer Gefängnisstrafe von 1 Jahr und 10 Monaten ohne Bewährung verurteilt. Tim soll am 13. Februar 2011 per Megafon eine Menschenmenge aufgewiegelt und zum Durchbrechen einer Polizeisperre mit den Worten "nach vorne" aufgefordert haben.

Das Urteil ist ein Skandal und war vor allem politisch motiviert. Als Begründung für eine Verurteilung wegen Landfriedensbruch, Körperverletzung und Beleidigung reichte dem Richter eine verpixelte Polizeifilmaufnahme, ein Megaphon in der Hand, der Ausspruch „alle nach vorn“ und die vermeintlich abschreckende Wirkung des Urteils. Dresden habe, so der Richter, Ausschreitungen im Februar „satt“ und damit müsse endlich „Schluss sein“ – womit offenkundig nicht die alljährlichen brauen Umtriebe, sondern offenkundig der antifaschistische Widerstand gemeint sind.

Gegen dieses Skandalurteil wird in der nächsten Instanz neu verhandelt. Allerdings benötigt Tim für die Berufung Geld. Für die Unterstützung im Fall Tim und weiteren von Repression Betroffenen bitte Spenden an:

**Spenden an: Netzwerk Selbsthilfe e.V., Kto. 7403887018, BLZ: 100 900 00, Berliner Volksbank, Stichwort: „FREISTAAT“**

**Aktuelle Infos:** <http://www.dresden-nazifrei.com>